

Produktcheck: OVID Infrastructure HY Income UI Fonds

ISIN: DE 000 A11 2T8 3 | letzter Rücknahmepreis: 94,70 Euro



Investments im Bereich Infrastruktur sind nicht erst seit Donald Trumps vollmundigem Versprechen eine lukrative Anlageidee. Denn Infrastruktur-Investitionen bieten Anlegern schon länger mehrere Vorteile. Zum einen entwickeln sich Infrastrukturprojekte weitgehend unabhängig von Konjunkturzyklen. Sind Straßen, Brücken oder Stromnetze marode, müssen diese irgendwann zwangsläufig modernisiert werden, um das Funktionieren einer Volkswirtschaft sicher zu stellen. Zweitens erzielen Infrastrukturinvestments regelmäßig hohe und sichere Cash Flows. Maut- oder Hafengebühren, Erlöse aus dem Betrieb von Strom- oder Wassernetzen oder Netzentgelte aus Telekommunikations- und Internetinfrastruktur sind solche sicheren Einnahmen. Die geringe Volatilität von Infrastrukturinvestments ist ein weiterer Vorteil.

Für langfristige Anleger sind Infrastruktur-Investments daher interessant. Wer ein inflationsgeschütztes Investment mit vergleichsweise geringen Wertschwankungen und laufenden Erträgen sucht, findet in diesem Bereich eine solide Anlagemöglichkeit.

Die Möglichkeiten, in Infrastruktur zu investieren, sind vielfältig. Anleger können zu Direktinvestitionen, Private Equity oder Aktieninvestments greifen. Eine weitere Option ist der Kauf von Anleihen aus dem Infrastruktur-Sektor. Diese bieten regelmäßige und vergleichsweise hohe Zinseinkünfte und schwanken deutlich weniger im Wert als die entsprechenden Infrastruktur-Aktien.

Ein interessanter Fonds, der auf Anleihen von Infrastrukturunternehmen spezialisiert ist, ist der OVID INFRASTRUCTURE HY INCOME UI FONDS. Ziel des Fondsmanagements ist es, regelmäßig attraktive Renditen an die Anleger auszuschütten (Income) und gleichzeitig ein möglichst schwankungsarmes Investmentportfolio abzubilden. Konkret will das Anlageteam um Fondsmanager *Michael Gollits* eine jährliche Ausschüttung von 3,5 bis 5,00% bei einer maximalen Volatilität (Schwankungsbreite) von weniger als 5,00% p.a. erreichen. Um dieses zu erfüllen, investiert der OVID Infrastructure HY Income UI in hochverzinsliche Unternehmensanleihen aus

dem Infrastrukturbereich (High Yield Bonds). Die Bonität der Anleihen liegt fast ausschließlich im B-Bereich (Non-Investmentgrade). Hier finden die Portfoliomanager geeignete Papiere mit hohen Kupons und attraktiven Einstandsrenditen. Auch Anleihen ohne Rating (ca. 16% des Depotvolumens) finden sich im Portfolio. Diese Papiere werden gekauft, wenn die Bonitätseinschätzung aus Sicht des Fondsmanagements gut ist, die Unternehmen aber z. B. aus Kostengründen kein internationales Kreditrating haben. Beispiele ohne Rating sind der österreichische Baukonzern **WIENERBERGER**, **THAMES WATER** oder **BIOENERGIE TAUFKIRCHEN**.

Um Risiken des Portfolios zu minimieren, streut der OVID Infrastructure HY Income UI die Investments über verschiedene Länder, Regionen und Branchen. Derzeit befinden sich 66 Einzelinvestments aus 24 Ländern im Portfolio. Gut die Hälfte der Anleihen sind in Euro nominiert. Der Rest verteilt sich auf US-Dollar und GBP-Anleihen. Währungsrisiken werden konsequent abgesichert. Auch innerhalb der Sektoren ist der Fonds breit diversifiziert. Rund ein Viertel (24,27%) des Portfolios verteilt sich auf Anleihen aus dem Kommunikationssektor, je knapp 20% entfallen auf Anleihen von Versorgungsunternehmen sowie von Logistikern (17,91%). High Yield Bonds von Energieerzeugern (7,2%), Infrastrukturdienstleistern (12,22%) sowie aus dem Bereich Engineering & Construction (13,17%) komplettieren das Anleiheportfolio.

Seit Auflage des Fonds liegt die Volatilität (Schwankungsbreite) mit 3,13% deutlich unter der angestrebten Zielvolatilität. Im Geschäftsjahr 2015 wurden 3,56% Rendite an die Anteilsinhaber ausbezahlt. Im vergangenen Jahr lag die Ausschüttungsrendite sogar bei 3,76%. Fondsanteile können zuzüglich eines Ausgabebauschlags von maximal 5,00% direkt über die KAG gekauft werden. Ein Börsenhandel ist nicht vorgesehen.

► **Fazit:** Der Fonds eignet sich für langfristig orientierte und konservative Anleger, die neben hoher Wertbeständigkeit eine schwankungsarme Anlage mit regelmäßigen Ertragsausschüttungen suchen (z. B. Stiftungen).

i OVID Infrastructure HY Income UI Fonds				
Produktcharakteristika	Auflegedatum: 01.10.14	+ bislang vergleichsweise geringe Volatilität	FUCHS-Bewertung	Bewertungsfazit: Der OVID Infrastructure HY Income Fonds setzt auf hochverzinsliche Anleihen von Infrastrukturunternehmen. Diese zeichnen sich durch vergleichsweise niedrige Volatilität und stabile Erträge (Zinskupons) aus. Bislang erreicht der Fonds seine Zielvorgaben hinsichtlich der Ertragsausschüttungen und der Anteilspreisschwankungen. Bei den laufenden Kosten liegt der Fonds über Marktschnitt. Das Ergebnis kann sich trotzdem sehen lassen.
	Fondsvolumen: 23,82 Mio. Euro	+ schüttet zweimal im Jahr die ordentlichen Erträge (Zinseinkünfte) aus		
	Ausgabebauschlag: max. 5,00%	+ Fokus auf Anleihen aus Infrastruktursektor (defensive, konjunkturresistente Branche)		
	Ausschüttungsart: ausschüttend (2x/Jahr; Juni/Dezember)	+ breite Streuung über Länder/Regionen und Sektoren		
	Anlagestrategie: Anleihefonds, Fokus auf High Yield-Anleihen aus dem Infrastruktur-Sektor	- vergleichsweise hohe Kostenbelastung		
Gesamtkostenquote (TER): 2,00% p.a.	- High Yield-Anleihen tragen höheres Ausfallrisiko in sich (Bonitätseinstufung)			
	Stärken-Schwächen-Profil			